VR-01-211 Gerechtigkeitslücken im Steuersystem schließen: Erbschaftsteuer, Immobilienbesteuerung, organisierte Steuerhinterziehung wie CumCum

Antragsteller*in: Jamila Schäfer (KV München)

## Änderungsantrag zu VR-01

Nach Zeile 211 einfügen:
Mehr Steuergerechtigkeit und Akzeptanz in den Staat kann es nur geben wenn die Steuergestaltungsmodelle, die Reiche privilegieren und Ungleichheit fördern, abgeschafft werden und eine proportionale Verfolgung von Steuerhinterziehung, wie z.B. Schwarzarbeit, konsequent umgesetzt wird.

## Begründung

Ergänzung, dass auch Steuergestaltung, die Ungleichheit verschärft, ein Problem ist, dem wir uns annehmen sollten.

## weitere Antragsteller*innen

Karoline Otte (KV Northeim/Einbeck); Max Lucks (KV Bochum); Michael Kellner (KV Uckermark); Lorenz Stradtner (KV München); Stephan Fritsch (KV Nürnberg-Stadt); Mika Lolic (KV Coburg-Stadt); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Janine Malz (KV München); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Michael Sebastian Schneiß (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Leon Eckert (KV Freising); Lisa Badum (KV Forchheim); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Emily May Büning (KV Berlin-Pankow); Victoria Broßart (KV Rosenheim); Katja Poredda (KV Köln); Elias Bamidis (KV München); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.